

# Hier finden Sie weitere Informationen

Die Ausstellung konzentriert sich auf die wenigen Zeugen der Hungerkrise von 1816/1817, die in Dürnten zu finden sind. Alle anderen Themen können hier nicht behandelt werden. Es gibt jedoch viele Möglichkeiten wie Sie sich informieren können: Broschüren, die hier aufliegen oder die Veranstaltungen des «Projekts 1816».

Als kleines Ortsmuseum und Ortsarchiv ist die Ortskundliche Sammlung Dürnten nicht in der Lage das Thema Hungerkrise erschöpfend darzustellen. Wir haben uns auf die Spuren davon in unserer Gemeinde konzentriert und versucht diese anschaulich darzustellen.

Im Infoständer finden Sie weitere Informationen und Broschüren. Bitte bedienen Sie sich oder lesen Sie online auf [www.ortskundlichesammlung.ch](http://www.ortskundlichesammlung.ch).

Die Ereignisse von vor 200 Jahren werden ausführlich dargestellt in den beiden «Heimatspiegeln» vom März 2015 «1816 – das Jahr ohne Sommer. Warum spielte vor 200 Jahren das Wetter verrückt? » und vom Januar 2016 «Schneesommer und Heisshunger. Warum kam es 1817 zur letzten grossen Hungerkrise? » Diese können Sie von unserer Website herunterladen.

Bitte beachten Sie die vielen Veranstaltungen des «Projekts 1816» während dem ganzen dem ganzen Jahr 2016. Die Liste der Anlässe liegt auf und ist auf [www.zuerioberland-1816.ch/](http://www.zuerioberland-1816.ch/) verfügbar.

## **Projekt 1816**

- «**Schneesommer und Heisshunger**», Ausstellung im Ritterhaus vom 1. Juni bis zum 21. Oktober 2016.
- «**Musik-Theater 1816**», ein musikalisch-szenischer Rundgang mit Liedern und Geschichten im Ritterhaus. Acht Aufführungen im Juni und Juli 2016.
- Und viele weitere **Anlässe** und **Begleitveranstaltungen**